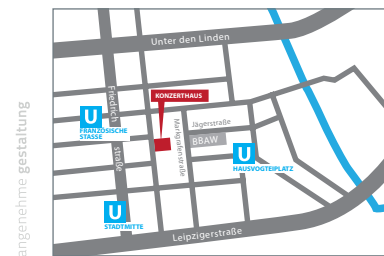




**Um Anmeldung wird gebeten  
bis 16. Juni 2014.**

Die Einladung gilt als Einlasskarte.  
Der Eintritt ist frei.



angenehme Gestaltung



**DER PRÄSIDENT  
DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
BITTET ZUR**

**Weitere Informationen:**

Renate Nickel  
Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370 241  
Fax +49 (0)30 20 370 622  
festsitzung@bbaw.de

**FESTSITZUNG  
ZUM LEIBNIZTAG**

**Samstag, 28. Juni 2014, 10 Uhr**

**Konzerthaus Berlin**  
Gendarmenmarkt  
10117 Berlin



Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Präsidialbüro  
Jägerstraße 22/23  
10117 Berlin

Bitte  
freimachen

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

## DER FESTVORTRAG

Die Geschichtsschreibung sieht Amerika nach 1945 im Licht des beginnenden Kalten Krieges und der McCarthy-Zeit. In denselben Farben malen die Biografen J.R. Oppenheimers das Bild dieser Zeit. Aber Oppenheimer war nicht bloß der von politischen Intrigen verfolgte „Vater der Bombe“. Als Direktor des *Institute for Advanced Study* agierte er wie ein zweiter Prospero. Während die Gruppe von Mathematikern und Ingenieuren um John von Neumann den ersten digitalen Computer baute, versammelte Oppenheimer eine kleine platonische Akademie. Erwin Panofsky hat mit Blick auf das *Institute* später das Bild vom Elfenbeinturm gebraucht. Aber dieser Turm stand im Zentrum der politischen Stürme. Gleichzeitig wurde er zum Schauplatz intensiver Bemühungen von Naturwissenschaftlern und Geisteswissenschaftlern um eine gemeinsame Sprache, geboren aus dem Geist von Mathematik und Poesie. Kunst, Geschichte, Strategie und Politik – am *Institute* wurde alles zur Idee und trug das Siegel eines amerikanischen Platonismus.

**Professor Dr. Ulrich Raulff**, Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach, Mitglied des Präsidiums des Goethe-Instituts und Akademiemitglied, hat sich als Philosoph und Historiker international einen Namen gemacht. Er gilt als Kenner der geisteswissenschaftlichen und intellektuellen Szene in Deutschland und darüber hinaus in Europa und Amerika. Er war Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und spielte als Leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung eine entscheidende Rolle im geistigen und kulturellen Leben Deutschlands nach der Wiedervereinigung.

## DIE KÜNSTLERIN

**Yao Yao Brandenburg, Klavier**

Bereits im Alter von vier Jahren begann die deutsch-chinesische Pianistin ihre Ausbildung am Klavier. Sie besuchte die Musikschule Charlottenburg, war Jungstudentin an der Universität der Künste Berlin und begann nach dem Abitur (2002) ein Studium am Mozarteum in Salzburg. Sie trat dreizehnjährig erstmals beim Jeunesse Musicales Festival auf und ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Sie debütierte bei der Stiftung Berliner Philharmoniker und konzertiert u. a. im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie sowie in Wien und in Zürich. Künstlerisch wurde sie stark von Dietrich Fischer-Dieskau geprägt, der mehrere Jahre ihr Mentor war.

## PROGRAMM

### Grußansprache des Präsidenten

Günter Stock

### AUSZEICHNUNGEN DER AKADEMIE

#### Verleihung der Helmholtz-Medaille

durch den Präsidenten  
an **Murray Gell-Mann**

#### Verleihung des Akademiepreises

durch Jochen Brüning  
Vorsitzender der Preisträgerfindungskommission  
an **Andreas Bausch**

#### ★ Ansprache des Akademiepreisträgers

### Musikalisches Intermezzo I

Franz Liszt: Rigoletto Paraphrase

## FESTVORTRAG

### EINE AMERIKANISCHE RENAISSANCE

PRINCETON NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

**Ulrich Raulff**

Akademiemitglied

### Musikalisches Intermezzo II

Franz Liszt / Franz Schubert: Erbkönig

### VORSTELLUNG NEUER MITGLIEDER DER AKADEMIE

durch Christoph Marksches  
Vizepräsident

### BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Anschließend Empfang im  
im Beethoven-Saal des Konzerthauses

Einlass ab 9.15 Uhr.

Die Gäste werden gebeten, ihre Plätze bis 9.50 Uhr einzunehmen.

## FESTSITZUNG ZUM LEIBNIZTAG

☐ ICH NEHME TEIL

☐ ICH NEHME IN BEGLEITUNG VON ..... PERSON(EN) TEIL

☐ ICH NEHME NICHT TEIL

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen

NAME

ANSCHRIFT

Ihre Teilnahmebestätigung senden Sie bitte an:

Fax: **030 – 20 370 622**

E-Mail: [festsitzung@bbaw.de](mailto:festsitzung@bbaw.de)

Anfragen richten Sie bitte an Renate Nickel:

Tel.: **030 – 20 370 241**

TEL.

FAX

E-MAIL

**Um Anmeldung wird gebeten bis 16. Juni 2014.**